

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at Telephone: +43(732) 7720-53100

badurch zum Ausdruck kam, daß ein anmutiges junges Mädchen als Frühlingsgruß ein Körbchen voll Kirschen am nächsten Tage dem Obersten zum Offiziersmittagstisch überbrachte.

Um 5 Uhr nachmittags des 16. Mai begann der Weitermarsch. Auf halbem Wege begegnete das Regi= ment dem nach dem erfolgreichen Artilleriekampf, der die Offensive eingeleitet hatte, zurücksehrenden Artillerie=

war eine Fliegerstation und befand sich eine Sammelstelle der Kriegsgefangenen, wo es von Italienern wimmelte.

Der 17. Mai war Rasttag. Am 18. um 7 Uhr abends ging es weiter durch Trient nach Albeno im Etschtal wiederholt Gefangenentransporten begegnend. Um 1 Uhr früh des 19. traf das Regiment dort ein. Viele Gefangene wurden eingebracht, herrliche Erfolge bekannt. Die durchziehende, das Regis

inspektor Erzherzog Leopold und erreichte um 12 Uhr nachts Gardollo. Hier

begrüßen. Bis zum 24. Mai blieb das Regiment in Aldeno und kam dann, an diesem Tage, um 8 Uhr 30 Minuten abends, abmarschierend, um 11 Uhr nachts nach Bolano im Bal Lagarino (Etsch).

ment überholende Landesschützendivision gab Gelegenheit, den Oberstleutnant Klorio, der kurze Zeit in den Karpaten Kommandant der Zweier war, zu

Am 25. Mai kamen Verwundete des Landesschützenregiments Nr. II vorsbei. Eingetroffene Orden und Ehrenzeichen gaben nachmittags Anlaß zu einer Dekorierungsseier, bei der auch dem Regimentsarzt Dr. Jenny und Oberarzt Dr. Franz Kröll die schwer verdienten Auszeichnungen an die Brust geheftet wurden.



Albeno im Etfchtal; Albergo bella Torre. Nach einer Aufnahme bes Fähnrichs Grohmann während bes Bormarsches im Mai 1916.

Der weitere Vormarsch, der am 26. Mai 8 Uhr abends begann, brachte das Regiment auf ansteigens der Gebirgsstraße auf 1248 Meter Höhe, nach Sersrada. Anfangs regnete es in Strömen. In Piazza wurde von 1 bis 2 Uhr früh des 27. gerastet und erst um 5 Uhr 30 Minuten früh erreichten die ersten Teile Serrada.

Die Division war nun dem Thronfolger Erzsherzog Karl Franz Joseph, der das XX. Korps besfehligte, unterstellt.

Um 11 Uhr vormittags des 28. traf die Nach= richt ein, daß der Thronfolger mit Auto nach Serrada tomme und jeden Augenblick eintreffen dürfte. Der Oberft rief das Regiment in der Verfaffung, wie es der Ruhetag mit sich brachte, an die Strafe, wo Offiziere und Mannschaft sich rasch in langer Linie aufgestellt hatten, als auch schon der Erzherzog heran= fuhr. Den Oberft erblickend, ließ er halten und stiea aus. Freundlich reichte er dem Oberften die Sand, fagte, daß er es ganz besonders schätze, auch die tapferen Zweier unter seinem Befehle zu haben, und als er unter dem Hurrarufen und Kappenschwenken der Zweier wieder weiterfuhr, sah man ihn von dieser spontanen begeisterten Suldigung freudig bewegt, fo lange mit herzlich winkender Rechten allen dankend, bis er den Blicken entschwunden war.



Inneres der Kirche von Laftebaffe. 1916.